

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 27.08.2018; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:57 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/wählbarer Bürger

Lucks, Michael

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Koop, Carsten

Lempges, Jürgen

Schwieger, Lars

wählbarer Bürger

Horn, Carmen

Johannsen, Matthias

Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

Bürgermeister

Möller, Uwe

Schriftführerin

Gärtner, Stefanie

Gäste

Winkler, Patrick

Herr Obermeyer, Fa. UNITECHNICS

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung der wählbaren Bürger
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Sachstand Waldschwimmbad
- 8) Waldschwimmbad: Sanierung der Durchschreitebecken und der Rutsche
- 9) Unterflurbehälter Lauenburger Straße
- 10) Dachinstandsetzung der Priesterkate
- 11) Erweiterung und Sanierung der Kläranlage
- 12) Oberflächenentwässerung: Untersuchungsergebnisse Fremdwassereinträge
- 13) Umbau der Einleitstellen 16 und 25 im Zusammenhang mit der WRRL-Maßnahme Steinau
- 14) Entwässerung Moorweg
- 15) Verschiedenes
- 16) Vertragsangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 18) Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Herr Lucks eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) **Verpflichtung der wählbaren Bürger**
Herr Koop verpflichtet den Vorsitzenden und wählbaren Bürger Herrn Lucks zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als wählbarer Bürger, zur Geheimhaltung und uneigennützigem Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und führt ihn hiermit in diese Aufgabe ein. Die Verpflichtung wird per Handschlag mit Herrn Lucks durch Herrn Koop bestätigt.

Der Vorsitzende verpflichtet die wählbaren Bürger zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten als wählbare Bürger, zur Geheimhaltung und uneigennützigem Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und führt sie hiermit in diese Aufgabe ein. Die Verpflichtung wird per Handschlag mit jedem einzelnen wählbaren Bürger durch den Vorsitzenden bestätigt.

- 3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt zu den Tagesordnungspunkten 16 „Zustand Regenwasserkanal Nüssauer Weg“, 17 „Sachstand Waldschwimmbad“ und 18 „Betriebsgebäude Bauhof“ die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**
Einwendungen gegen die Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 19.03.2018 werden nicht erhoben.

- 5) **Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**
Herr Möller berichtet, dass der Teich an der Regenwassereinleitstelle 2 in Höhe Nüssauer Weg/Breslauer Ring in diesem Sommer entschlammt worden sei. Im letzten Jahr war die Entschlammung nicht möglich, da die Abfuhr des Schlammes über eine Wiese erfolgen muss. Diese war erst in diesem Jahr trocken genug, um befahren zu werden. Für die Abfuhr wurde in Abstimmung mit einem Biologen vorgenommen, um den Eingriff möglichst gering zu halten.
Durch den heißen Sommer wurden 44.000 m³ Trinkwasser mehr verbraucht, als im vergangenen Jahr.
Herr Hobein berichtet, dass in den vergangenen Jahren bereits Trinkwasserbrun-

nen saniert wurden, in diesem Jahr sei der letzte Brunnen dran gewesen.

6) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

7) Sachstand Waldschwimmbad

Herr Hobein berichtet, dass der Wasserschaden beseitigt sei, nach Saisonende solle der zweite Holzunterstand auf der Seite der Rutsche gebaut werden. Baubeginn sei im September geplant. Der Zeitpunkt der Schließung des Waldschwimmbades werde, wie in den vorausgegangenen Jahren, jede Woche – abhängig von der Wetterlage – bis zur Schließung neu entschieden.

Per 19.08.2018 hatten wir bereits 87524 Besucher. Im Schnitt der vergangenen 5 Jahre hatten wir bis Ende August nur 60.000 Besucher. Durchschnittlich kamen in den vergangenen 20 Jahren 83600 Besucher Das waren 659 Besucher pro Betriebstag.

| Jahr | Betriebstage | Besucher | Durchschnitt |
|------|--------------|----------|--------------|
| 1997 | 122 | 121425 | 995 |
| 1998 | 122 | 95247 | 781 |
| 1999 | 122 | 128023 | 1049 |
| 2000 | 134 | 97801 | 730 |
| 2001 | 127 | 101804 | 802 |
| 2002 | 138 | 95713 | 694 |
| 2003 | 128 | 119429 | 933 |
| 2004 | 134 | 82183 | 613 |
| 2005 | 135 | 87292 | 647 |
| 2006 | 136 | 78385 | 576 |
| 2007 | 141 | 67552 | 479 |
| 2008 | 134 | 84102 | 628 |
| 2009 | 140 | 77338 | 552 |
| 2010 | 98 | 71845 | 733 |
| 2011 | 135 | 65942 | 488 |
| 2012 | 130 | 69096 | 532 |
| 2013 | 134 | 74901 | 559 |
| 2014 | 133 | 69111 | 520 |
| 2015 | 136 | 62056 | 456 |
| 2016 | 122 | 58790 | 482 |
| 2017 | 99 | 43639 | 441 |
| | Mittelwert | 83600 | 659 |
| 2018 | 108 | 87524 | 810 |

Auch in diesem Jahr seien die Schwimmkurse wieder gut angenommen worden. In den insgesamt 15 Kursen konnten 113 Kinder ausgebildet werden. Zusätzlich wurde noch ein Kurs von der Kita unterstützt in dem 10 Kinder das Schwimmen erlernten.

Auch der Schwimmkurs für Erwachsene habe wieder stattgefunden. Hier konnte den 5 Erwachsenen im Alter von 17 bis 65 Jahren bereits die Angst vor dem Wasser genommen werden und die ersten Teilnehmer hätten ihr Schwimmzeug-

nis für Erwachsene erhalten. Aufgrund der kleinen Gruppe konnte auch einem jungen Mann mit Behinderung die Teilnahme am Kurs ermöglicht werden. Die Kurse für die Erwachsenen wurden außerhalb der regulären Öffnungszeiten durchgeführt.

Als Veranstaltungen wurden durch das Schwimmbad in diesem Jahr erstmals ein Familienfest sowie ein Lichterabend durchgeführt. Beide Veranstaltungen wurden gut angenommen und sollen auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden. Für das erste Wochenende im September wurde eine Fassauna angemietet und die Gäste haben ab Freitag 16 Uhr die Möglichkeit die Sauna zu nutzen. Am Samstagabend wird das Schwimmbad noch einmal nach dem regulären Betriebsschluss seine Tore öffnen und bietet ausschließlich Erwachsenen Gästen die Möglichkeit die Sauna in gemütlicher Atmosphäre zu nutzen.

- 8) **Waldschwimmbad: Sanierung der Durchschreitebecken und der Rutsche**
2013 wurde die Rutsche durch das Unternehmen GFK-Industrie Service Consulting aus Hohnstorf saniert. Seit dem ist es immer wieder zu Abplatzungen und anderen Mängeln gekommen.

In der Saisonvorbereitung wird die Rutsche jedes Jahr durch die Firma CTS Composite Technologie Systeme GmbH aus Geesthacht gewartet und vom TÜV abgenommen. Mängel werden, sofern diese festgestellt werden sofort beseitigt. Dennoch wurden in dieser Saison bei den morgendlichen Kontrollgängen und im laufenden Betrieb vermehrt Abplatzungen festgestellt.

Dies hatte zur Folge, dass die Rutsche gesperrt werden musste und die Firma CTS Composite Technologie Systeme GmbH beauftragt wurde die Schadstelle zu beseitigen. Auch wenn die Firma CTS Composite Technologie Systeme GmbH in der Regel schnell vor Ort war ist es leider auch zu längeren Ausfallzeiten gekommen.

Aufgrund dessen und da nicht auszuschließen ist, dass es zu weiteren Abplatzungen des Laminats auf der Rutschfläche, besonders im laufenden Betrieb kommen kann an denen sich Gäste verletzen, sollte die Rutsche nach der Saison grundlegend saniert werden. Diesbezüglich hat die Firma CTS Composite Technologie Systeme GmbH auf Anfrage ein Angebot in Höhe von 53.645,20 € abgegeben. Die Finanzierung ist über die Mehreinnahmen der Eintrittsgelder des Waldschwimmbades möglich.

Des Weiteren sollte in diesem Zuge die beiden noch ausstehenden Durchschreitebecken ebenfalls saniert werden.

Die Sanierung der Rutsche soll in den Fraktionen diskutiert und der Beschluss in der nächsten Sitzung des Werkausschusses gefasst werden.

- 9) **Unterflurbehälter Lauenburger Straße**

Die Unterflurbehälter für Altglas in der Lauenburger Straße sind durch Flatterband abgesperrt. Herr Lemppes erinnert an den Werkausschuss im November 2017, in dem Herr Müller von der AWSH die Unterflurbehälter vorgestellt habe. Jetzt heiße es, die Kombizange des Subunternehmers sei defekt. Das Papier werde von einem anderen Subunternehmer abgefahren, das funktioniere. In Nusse gebe es auch Unterflurbehälter und dort werde das Altglas ebenfalls nicht abgefahren. Er habe vier Mal erfolglos versucht, Herrn Müller zu erreichen. Herr Möller ergänzt, dass die Gemeinde für den Einbau der Behälterrahmen, die

behindertengerechten Anpassung der Bordsteine und Verlegung der Lampenkabel ca. 17.600,- Euro im Haushalt bereitgestellt habe.

Herr Lemppes schlägt vor, Herrn Kissel, den Geschäftsführer der AWSH hierzu anzuschreiben und dieses Schreiben Herrn Mager als Landrat des Kreises zur Kenntnis zu geben. Herr Möller sagt die Erstellung eines Schreibens zu, Herr Lemppes liefert für dieses Schreiben den Sachstand.

10) Dachinstandsetzung der Priesterkate

Die Priesterkate ist ein reetgedecktes Haus. Im Sommer ist aufgefallen, dass zum Einen der Dachfirst massive Schäden hat und zum Zweiten an verschiedenen Stellen der Dachflächen Löcher vorhanden sind. Durch eines dieser Löcher ist es einer Ente gelungen auf dem darunterliegenden Dachboden Küken groß zu ziehen. Ebenfalls im Sommer hat auf dem westlichen Giebelteil ein Storch angefangen ein Nest zu bauen.

Seitens der Verwaltung wurde ein Angebot zur Reparatur der Schäden durch einen Reetdachdecker eingeholt. Die Kosten für die Reparatur betragen ca. 10.000 €. Diese Kosten sind momentan im Haushalt 2018 nicht dargestellt und sollten über den Nachtragshaushalt eingestellt werden.

Falls das Storchennest auf dem Reetdach verbleiben soll, kommen weitere Kosten auf die Gemeinde Büchen zu. Hierfür müsste die Blitzschutzanlage entsprechend geändert bzw. angepasst werden. Durch Kot, etc. wird dieser Dachteil vermutlich schneller reparaturbedürftig sein, als die anderen Dachteile. Für eine entsprechende Halterung des Storchennestes ist der Verwaltung ein privater Spender bekannt.

Beschluss

Dachreparatur:

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen beschließt die Kosten in Höhe von 10.000 € für die Reetreparatur über den Finanzausschuss der Gemeinde Büchen in den Nachtragshaushalt einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reparatur des Daches zu beauftragen.

Variante B: Der Werkausschuss beschließt den Rückbau des Storchennestes durch den Reetdachdecker.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Erweiterung und Sanierung der Kläranlage

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen resp. Werkausschuss hat die Erweiterung und Sanierung der Kläranlage Büchen beschlossen. Herr Stemmer erläutert den von Frau Jüppner (BHG-Ingenieure) verfassten Ablauf der Planungen (als Anlage Vorlage beigefügt).

12) Oberflächenentwässerung: Untersuchungsergebnisse Fremdwassereinträge

Herr Obermeyer von der Firma UniTechnics erläutert die als Anlage beigefügte Präsentation.

13) Umbau der Einleitstellen 16 und 25 im Zusammenhang mit der WRRL-Maßnahme Steinau

Der Ausbau der Regenwassereinleitstellen 16 und 25 im Grünen Weg beginnt ab dem 28.08.2018. In diesen Einleitstellen wird das Oberflächenwasser der befestigten Flächen im angrenzenden Bereich vom Grünen Weg bis zur Lauenburger Straße in die Steinau abgeleitet.

Einleitungen in Gewässer - oberflächlich in Bäche, Flüsse und in den Elbe-Lübeck-Kanal oder unterirdisch in das Grundwasser (Versickerung) - sind genehmigungspflichtig. Genehmigungsbehörde ist die Untere Wasserbehörde, für Büchen ist das der Kreis Herzogtum Lauenburg.

Für eine Einleitungsgenehmigung ist der Nachweis zu führen, dass das Gewässer möglichst gering belastet wird. Hierbei wird zum einen die stoffliche Belastung (Verschmutzung durch Reifenabrieb, Öl oder Kraftstoff) und zum anderen die hydraulische Belastung, die durch die Menge des eingeleiteten Wassers entsteht, betrachtet.

Für die Reduzierung der stofflichen Belastung werden bei beiden Einleitstellen Sandfangschächte mit Ölrückhaltung und in der Einleitstelle 25 ein weiterer Absatzraum im Graben gebaut. Die hydraulische Belastung wird durch Maßnahmen im und am Gewässer während der Renaturierungsmaßnahme der Steinau ersetzt. Die Ausführung der Renaturierung ist im Winter vom Gewässer- und Landschaftsverband geplant.

14) Entwässerung Moorweg

Beim letzten Starkregenereignis am Nachmittag des 09.07.2018 ist im Moorweg einem Anwohner das Oberflächenwasser in die Garage und den Keller gelaufen.

Regenwasserkanäle werden grundsätzlich nach einem genormten Regenereignis bemessen. Starkregenereignisse, wie sie in den letzten zehn Jahren aufgetreten sind, liegen weit außerhalb dieser Bemessungsregen. Das bedeutet, dass die Kanäle im Allgemeinen für solche extremen Wassermengen nicht ausgelegt sind.

Die Einfahrt zu diesem Wohngebäude ist der tiefste Punkt im Moorweg. Bis jetzt sind seitens des Eigentümers und der Mieterin noch keine Schadensersatzforderungen an die Gemeinde gestellt worden.

Es besteht die Möglichkeit, weitere zukünftige Schäden zu vermeiden, in dem die Einfahrt angehoben wird, nördlich der Einfahrt ca. 25 m Bordstein abgesenkt werden und 50 bis 80 m² Pflaster angeglichen werden. Dann würde das Wasser in Richtung Sportplatz ablaufen. Hier müsste zumindest ein Teil der Zufahrt gepflastert werden, damit das Oberflächenwasser in die vorhandene Rinne geleitet wird und auf dem Gelände des Sportplatzes versickern kann. Die Kosten werden auf 20.000,- € geschätzt.

Die Änderung der Wasserführung im Moorweg soll in den Fraktionen diskutiert und der Beschluss in der nächsten Sitzung des Werkausschusses gefasst werden.

15) Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Herr Lucks schließt den

öffentlichen Teil der Werkausschusssitzung um 21:58 Uhr.

16) Vertragsangelegenheiten (nicht öffentlich)

18) Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

.....
Michael Lucks
Vorsitzender

.....
Stefanie Gärtner
Schriftführung